

## **Supernoten...**

**Beitrag von „nofretete“ vom 3. Juli 2003 21:54**

Hello Heike,

ja, das ist es was ich meinte. Ich habe eine Woche an einer Hauptschule hospitiert und war erschlagen, wie da alles, was wir den Grundschülern beibringen, mit den Füßen getreten wird. Nur eine Lehrerin hat noch morgens einen Stuhlkreis mit den Schülern, bei dem sie mal erzählen konnten, wie es ihnen geht. Sie hat viele Seminare zum Thema "Übergang von der Grundschule in die Sek1" besucht und auch viel davon umgesetzt, sprich Freiarbeit, Werkstattlernen, Lernen an Stationen usw. gemacht. Den Schülern merkte man das auch an, die hatten auch ein ganz anderes Klassenklima, als die anderen. Ich glaube schon, dass man auch mit den "Größeren" Stuhlkreise bilden kann, wenn man als Lehrer dahinter steht und es nicht selbst affig findet. Der STuhlkreis ist kein Zeichen von Kuschelpädagogik, sondern echt gut geeignet, für Inhalte, wo man in der Mitte etwas visualisieren möchte oder für die nettere Gesprächsführung. LG, Natalie<br>